

In einem andern Teile des Harzdorfer Thales legte er, um Wasser aus dem Harzdorfer Bache nach der Fabrik zu leiten, einen Aquädukt an, dessen Damm, später mit den gräßlichen Anlagen am langen Wege verbunden, zu einem wegen seiner Schönheit mit Recht beliebten Spazierwege ward. -

Ein neuer Teilhaber.

Während Liebig in fortwährendem Schaffen erstarfte, indem die stete Ausdehnung seines vielverzweigten Geschäftes von bestem Erfolge begleitet war, sein Hauswesen das Glück des Familienvaters auf seine Stirn gezaubert hatte, er selbst im Punkte der Sparsamkeit und Mäßigkeit als leuchtendes Beispiel voranging und die liebevolle Gattin sich der Kindererziehung mit Sanftmut und Liebe hingab, erlitt er einen schweren Verlust durch den plötzlichen Tod seines Schwagers Dworzak in Wien, zu einer Zeit, da das Wiener Niederlagegeschäft erweitert wurde und einer geschickt eingreifenden Hand am meisten bedurft hätte.

Um in der Bezeichnung der Firma „Johann Liebig & Comp.“ keine Änderung eintreten lassen zu müssen, nahm er seine Gattin Marie Theresie als Teilhaber auf.

Wenn diese auch nur dem Namen nach als solcher eintrat, so leitete sie doch durch ihren Eintritt in das Geschäft eine Zeit ein, in welcher alles, was Liebig anging, von ungeahntem Erfolge begleitet war.

In jene Zeit fällt die Erzeugung „irisirter Damen-